

- Hirschberg in Glas.
6771. † Gedächtnisfeier, die 100jährige, der Anwesenheit Friedrichs d. Großen u. die Grundsteinlegg. zum Militair-Kurhause in Bad Landsbeck. 8. Geh. 1½ N^o
- Kollmann in Leipzig.
6772. Aimard, G., der Guarani. Aus d. Franz. übers. v. A. Wiesner. 2 Bde. 8. Geh. * 1½ ^o
6773. Jonge's, Miß, Schriften. Aus d. Engl. übers. 8. Thl. Die Superfluge. Ein Roman. 1. u. 2. Bd. 8. Geh. pro 6 Bde. * 2 ^o
- Kassar's Buchh. in Berlin.
6774. Bloch's, G., Dilettanten-Bühne. 21. Bd. od. Nr. 121—126. 8. Geh. * 1 ^o; einzelne Arn. ¼ ^o
Inhalt: 121. Das Sonntagsträufchen. Original-Lustspiel in 1 Akt v. W. Hoto. — 122. Erste Coullisse links. Posse m. Gesang in 1 Akt v. R. Hahn. — 123. Receipt gegen Schwiegermütter. Lustspiel in 1 Akt. Nach v. Span. v. Don Manuel Juan Diana v. Fastenrath. — 124. Seymann Levy auf der Alm. Komisches Genrebild m. Gesang in 1 Akt v. W. Droft. — 125. Das war ich! od. die böse Nachbarin. Schwank in 1 Akt v. J. Gutt. 2. Aufl. — 126. Emilian's Herz klopfen. Solo-Scene m. Gesang v. J. G. Heiberg.
- Ring'sche Buchh. Berl. & Co. in Trier.
6775. Hermesdorff, M., Harmonia cantus choralis enth. den trier'schen Choral in vierstimm. Harmonisirg. nach den neu erschienen. trier'schen Chorbüchern bearb. 2. Lfg. gr. 8. Geh. * 4 N^o
- Mengel in Altona.
6776. Holle, F., die Schmetterlinge Deutschlands f. junge Naturfreunde, insbesond. f. die Schuljugend bearb. 2—4. Lfg. gr. 8. Geh. à 12 N^o
- Payne in Leipzig.
6777. Payne's illustrierte Pracht-Bibel nach der deutschen Uebersetzung Dr. M. Luthers. Mit erklär. Anmerkgn. v. D. Delitsch. 2. Aufl. 47. u. 48. Lfg. gr. 4. Geh. à * ¼ ^o
- F. A. Perthes in Gotha.
6778. Bibliothek, theologische, aus Perthes Verlag. 37. Lfg. gr. 8. Geh. * ¾ ^o
- G. Reimer in Berlin.
6779. Rechtsprechung, die, d. königl. Ober-Tribunals in Straf-Sachen hrsg. v. F. C. Oppenhoff. 6. Bd. 1. Hft. gr. 8. pro eplt. * 2 ^o
- Zenf's Buchh. in Leipzig.
6780. * Gallois, G., der Hansabund v. seiner Entstehung bis zu seiner Auflösung. Neue Ausg. gr. 8. Geh. 1 ^o
6781. * Haltaus, K., Geschichte d. Kaisers Maximilian I. Neue Ausg. gr. 8. Geh. 1 ^o
6782. * Jahn, G. A., Handbuch der Witterungskunde zur Belehrung u. Unterhaltung f. alle Stände. Neue Ausg. gr. 8. Geh. 1 ^o
6783. * Irving, W., das Leben Mohammeds. Neue Ausg. gr. 8. Geh. 1 ^o
6784. * Kane, G. K., zwei Nordpolareisen zur Auffuchung Sir John Franklins. Deutsch bearb. v. Jul. Seybt. Neue Ausg. gr. 8. Geh. 1 ^o
- Spamer in Leipzig.
6785. Welt, die, der Jugend. Nr. 1—3. gr. 8. Geh. à * ¼ ^o; cart. à * ½ ^o
Inhalt: 1. Heute u. ehem. Unter der Fahne. Schleswig-Holstein 1864. Von G. H. v. Dedenroth. Die begrabene Stadt. Von H. Göll. Am Fuchsbau. Von A. Müller. — 2. Draußen u. Daheim. Lebensbilder u. Schilderungen aus der Heimath u. Fremde. — 3. Oben u. Unten. Die Reise im Finstern. Eine abenteuerl. Geschichte v. F. Otto. Meister Braun u. Pech. Von W. Laakowig. Europäische Baumriesen. Von M. D. Mohl.
- B. Tauchnitz in Leipzig.
6786. Collection of british authors. Copyright edit. Vol. 789. gr. 16. Geh. * ½ ^o
Inhalt: Hand and glove. By A. E. Edwards.

Nichtamtlicher Theil.

Die Ausstellung oesterreichischer Verlagswerke.

Wien, 20. Aug. Aus Anlaß der Generalversammlung der oesterreichischen Buchhändler, welche morgen und übermorgen hier stattfindet, haben die Buch-, Kunst- und Musikalienhändler der Monarchie eine Ausstellung der sämtlichen in den letztverfloffenen drei Jahren von ihnen verlegten Erzeugnisse in den Localitäten des Kunstvereines veranstaltet.

Bietet die Ausstellung wohl kein erschöpfendes Bild dessen, was oesterreichische Gelehrte oder Künstler in den letzten drei Jahren producirt — denn wie viele haben sich mit ihren Werken an ausländische Verleger gewendet —, so gewährt sie doch ein erfreuliches Bild der Thätigkeit unserer Verleger besonders dadurch, daß wir so viele wissenschaftliche Werke in Oesterreich verlegt sehen.

Das reichste Material boten die Wiener Verleger. Die Metropole des Reiches ist auch die Metropole des Wissens und der Kunst.

Den ersten Rang unter den Wiener Verlegern nimmt Wilhelm Braumüller ein, in dessen Verlage die größten wissenschaftlichen Werke erschienen und der auf der Ausstellung mit nahezu 300 Bänden vertreten ist. Ihm zunächst steht E. Gerold mit 250 Bänden, unter welchen Lehrbücher, die Schriften der Akademie der Wissenschaften und Napoleon's „Julius Caesar“ die nennenswertheften sind.

J. Manz ist auf der Ausstellung durch seine Sammlung oesterreichischer Gesetze, Seidel & Sohn durch medicinische Werke, Tendler und Dirnböck durch Kalender, Lechner durch Kinderschriften, Sallmayer durch Bücher für die Volksschule vertreten. Herzfeld & Bauer beschäftigen sich zumeist mit dem Verlage solcher Werke, die jüdischen Interessen gewidmet sind; Sartori hat ein prachtvolles Exemplar seines Missale romanum und katholische Schriften ausgestellt; von Wene-

dikt's Werken verdient Patuzzi's volksthümliche „Geschichte Oesterreichs“ und Bermann's „Geschichte Wiens“ hervorgehoben zu werden. Romane verlegt hauptsächlich Hartleben. Von den Verlegern außerhalb Wiens sind nur wenige erschienen und namentlich fehlen die Verleger nicht-deutscher Werke.

Aus Prag ist Tempsky der bedeutendste. Außer ihm sind noch vertreten: Credner, Lehmann und Mercy. Aus des Letzteren Verlage müssen wir die von Hickmann entworfenen Industriekarten Böhmens erwähnen. Aus Brünn ist nur Rohrer, aus Innsbruck Wagner, aus Pest Heckenast, aus Triest Coen und Münster vertreten. In des Letzteren Verlage sind vorzügliche Ansichten aus Egypten und Palästina erschienen.

Einen hervorragenden Rang unter den Buch- und Kunsthändlern in der Provinz nimmt jedenfalls Hölzel in Olmütz ein. Die von ihm herausgegebenen Landkarten und Delfarben-druckbilder reihen sich würdig dem Schönsten an, das in dieser Richtung Deutschland erzeugt.

Indem wir dessen erwähnen, bietet sich uns ein passender Uebergang, um von denjenigen Instituten zu sprechen, die auf der Ausstellung durch Erzeugnisse der Kunstindustrie vertreten sind. Obenan steht die artistische Anstalt von Reiffenste in & Rößch, deren Schlachtenbilder und Ansichten der Schweiz und des Salzkammergutes in Delfarben-druck einen hohen Grad der Vollkommenheit erreicht haben. Prachtvoll und nach Originalien der ältesten und besten Meister ist das von dieser Firma herausgegebene reichverzierte Missale romanum. Dieses Institut ist auch das erste und einzige, das Photolithographien zur Ausstellung gelangen ließ.

Den bedeutendsten Verlag auf dem Gebiete der Kunst weisen Miethke & Wavra auf. 400 Nummern in drei Jahren! Hervorragend ist der neueste Kupferstich von Meyer: Io und Jupiter von Correggio und Grotzger's Polonia.